

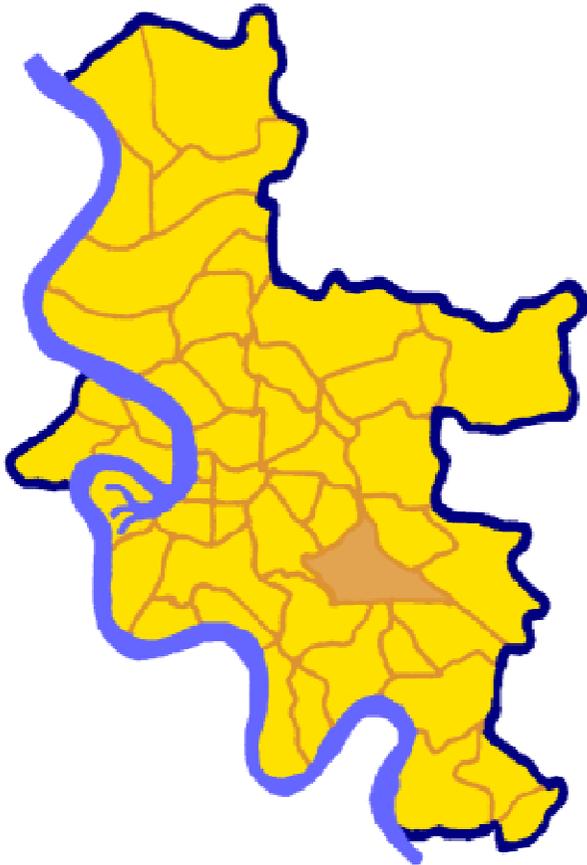
Sozialraumerkundungen in Eller

Ein Projekt der „zentren plus“ in 4 Schritten:

1. Gute und problematische Orte identifizieren
2. Stadtteilbegehung
3. Netzwerke benennen und Themen identifizieren
4. Präsentation der Ergebnisse



Eller



Sozialraumerkundung in
drei Stadtteilgebieten:

- Eller Mitte, Am
Straußenkreuz
- Gurkenland
- Eller Aue

Eller



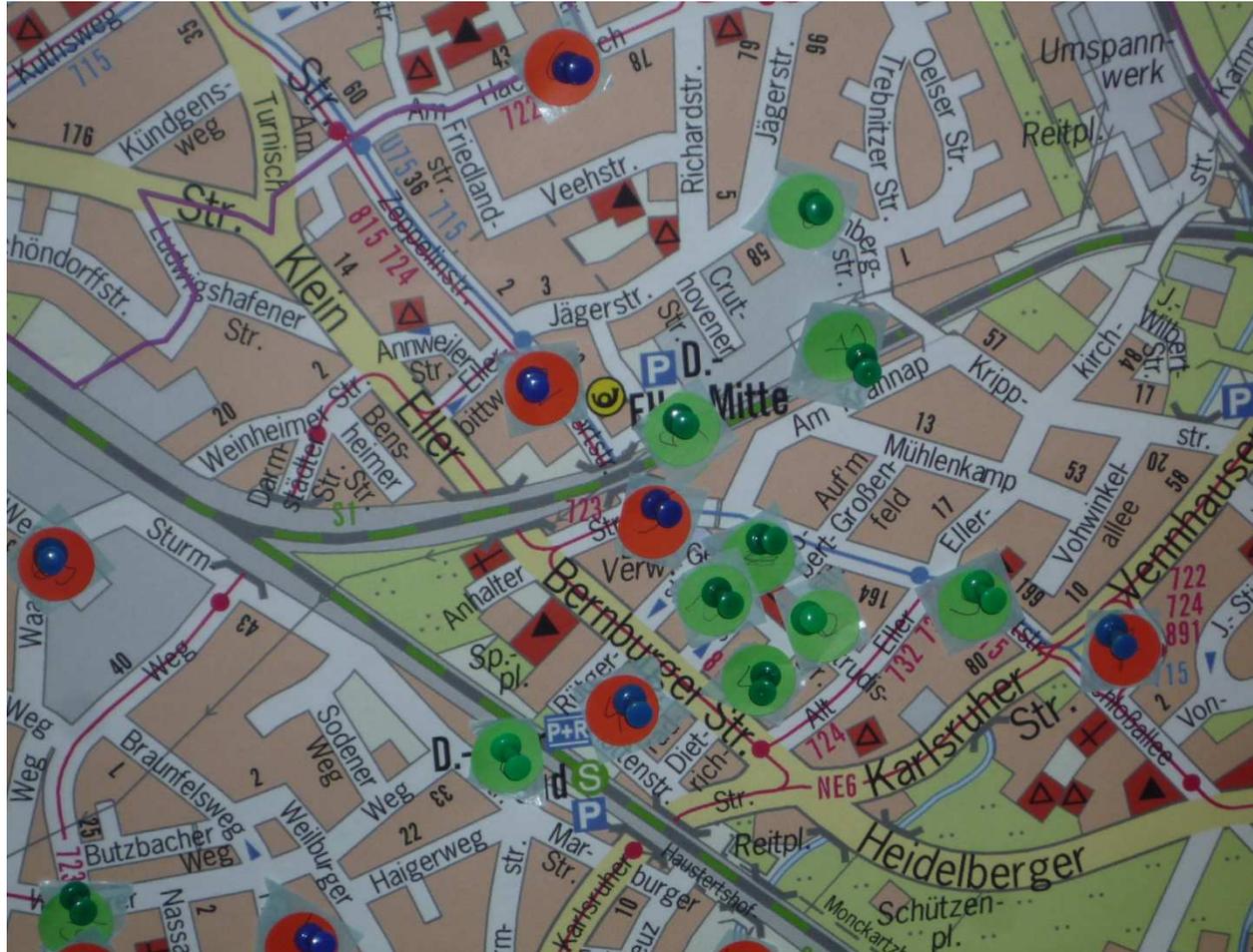
Eller – Gurkenland



Eller Aue



Orte identifiziert



Eller Mitte



Positives aus dem Workshop:

- Eller Markt
- Schöne alte Hausfassaden
- Einkaufsmöglichkeiten
- Öffentlicher Nahverkehr in Innenstadtrichtung und vom Zentrum aus
- Johanniter mit Café
- Bahnhof Eller Süd – renoviert und mit Fahrstuhl

Eller Mitte



Eller Mitte

Positives aus dem Workshop:

- Spielplätze – auch einige Geräte für Senioren
- Sitzbänke auf dem Krahnap
- Sitzbank auf der Festenbergstraße

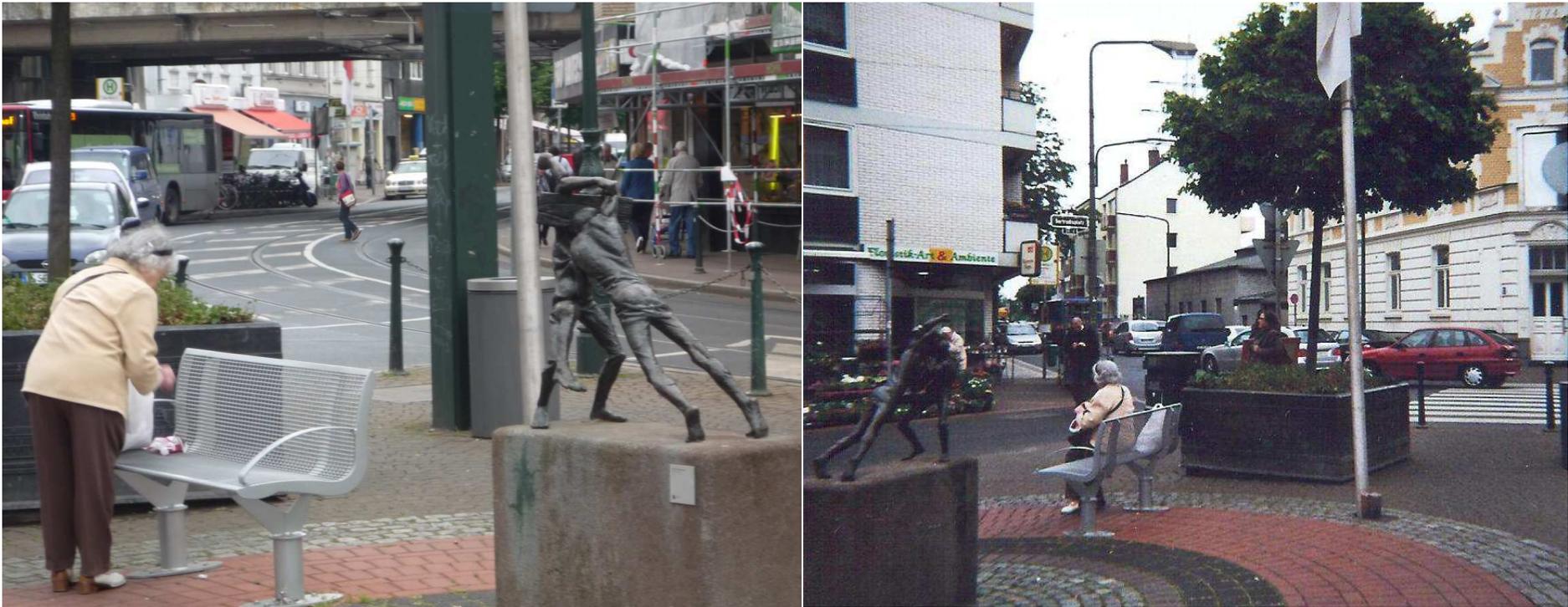
Und:

- gemeinsamer Martinszug
- Veedelszug zu Karneval



Eller Mitte

Aber auch Kritik
bei der Begehung:



Blickrichtung der Bänke nicht zum Geschehen

Aus den Experteninterviews*:



TSV Eller 04 – bietet Seniorensport

Positiv:

- TSV Eller 04
- AWO „zentrum *plus*“
- Johanniter
- Senioren Netzwerk
- Schützenverein
- Veedels Zug
- Kulturbahnhof Eller
- Der Wochenmarkt
- 1x Jahr Seniorentag
- Bezirksmuseum „Forum 8“

* Herr Schmidt und Herr Barb von Seniorenbeirat

Eller



Positiv: Eller Schloss aber das Café ist nicht geöffnet

Eller



Positiv:

Ev. und kath.

Kirchengemeinden

und Diakonie/Johanniter

Viele Angebote für Ältere

Eller

Zahlreiche, regelmäßige Angebote der ev. Gemeinde:

- Mittagessen, Frühstücks-Café (1 x pro Woche)
- Gymnastik, Tisch-Tennis-Gruppe, Sportgruppe 50+
- Gedächtnistraining
- Spiel-Club, Skatnachmittag, Singkreis-Volkslieder, Handarbeitskreis
- Café zur Erinnerung, Betreuung dementiell Erkrankter
- Frauenkreis, Seniorenkreis, Seniorenclub

Eller Mitte



Kritik:

Der Bus hält nicht am
Hochsteig – doppelte
Belastung

Kritisches aus dem Workshop

- Cafés zu selten auf, am Friedhof und am Schloss fehlen die Cafés
- Fehlende Behindertenparkplätze auf der Gumbertstr.
- Nebenstraßen schlecht beleuchtet, z.B. Konradstr., Rütgerstr., Straußenkreuz
- Sitzbänke an den Straßen und an der Düssel entlang fehlen
- Einkaufsmöglichkeiten in den Randbezirken
- ÖPNV – An Wochenende und in den Abendstunden zu selten
- „Bruch“ (Umsteigen) wenn die 715 künftig nicht mehr in die Altstadt fährt
- Perspektivisch: Es fehlen Pflegeplätze auch für Muslime

Falsche Ausschilderung S-Bahn Eller-Mitte



Eller Mitte



Hinweis:
Der Begleitsdienst der
Rheinbahn sollte stärker
genutzt werden

Kritisches aus den Experteninterviews

- Schwimmbad für Schulen, eingeschränkte öffentliches Angebot (2 x 1 Std. pro Woche)
- Sportvereine DSV und Eller 04 suchen Nachwuchs
- Brauchtumsvereine haben es schwer
- Verschiedene Nationalitäten bleiben unter sich

Aber:

- Antrag für öffentliches Schwimmbad läuft
- Der ÖPNV wird barrierefreier
- Nachbarschaftsbefragung für den Seniorentag

Eller Am Straßenkreuz



Ruhiges Wohnen in den
Seitenstraßen

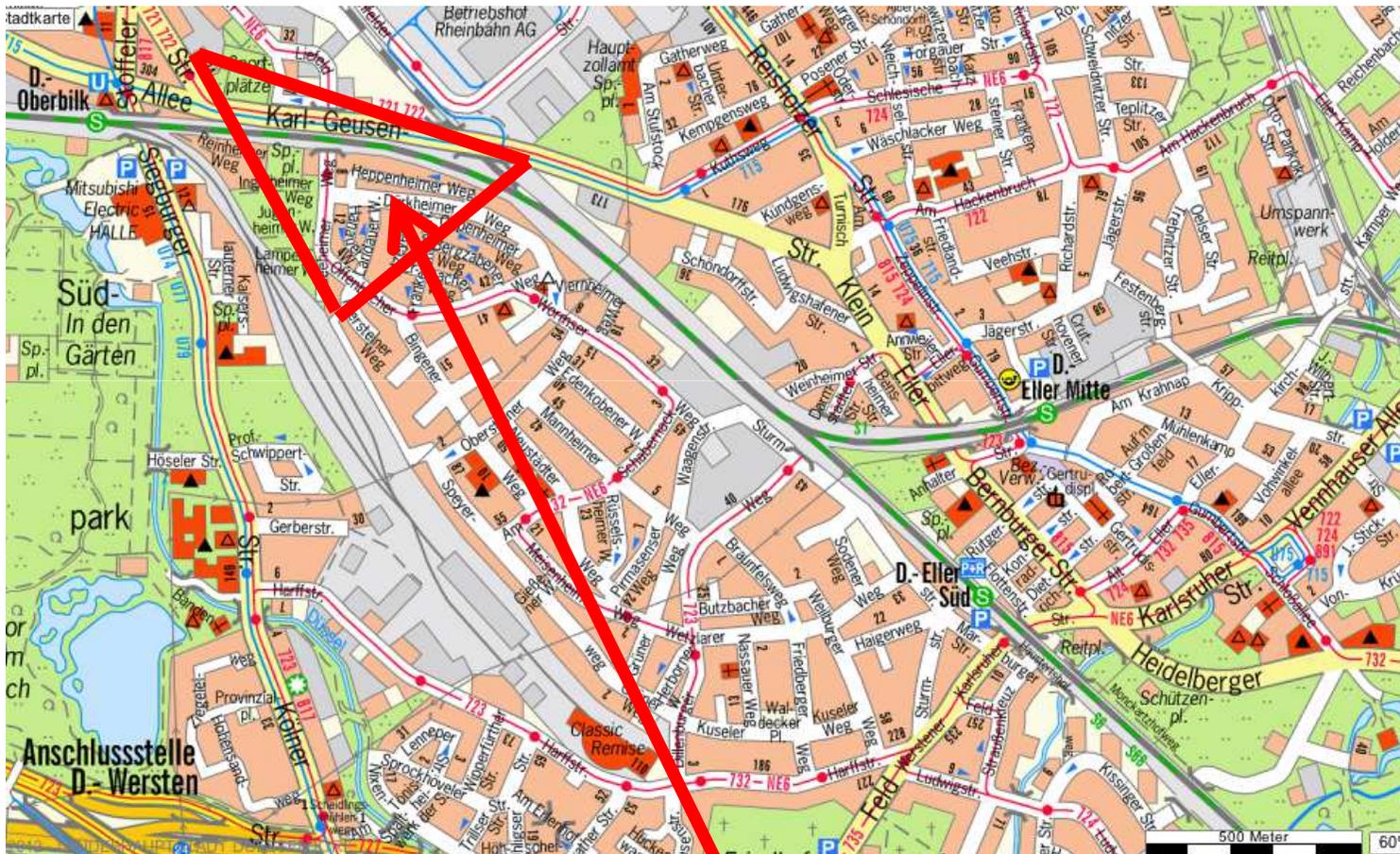
Aber kaum noch
Infrastruktur

Eller Am Straußenkreuz

- Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertag
48d	12b 28b 58b	
48d	28b 58d	05b 20b
48d	28b 58d	20b
28 48b	28 58c	20c
48	28 58c	20c
48b	28 58c	20c
48	28 58c	27c
48c	28 58c	27c 57c
48	28 58c	27c 57
48	28c 58c	27c 57c
48d	28c 58c	27c 57c
d 48	28c 58c	27c 57c
b 48	28c 58c	27c 57c
48b	27c 57c	27c 57c
b	27c 45b	27c 45b
b	15c 45b	15c 45b
ib	15c 45b	15c 45b
5b	15c 45b	15c 45b
5b	15c 45b	15c 45b
	15b	15b

Kritisch: Fahrzeiten ÖPNV

Eller Gurkenland



Gurkenland: 6958 Bewohner, davon 1731 in der Siedlung „Bingener Weg“ (Stand 31.12.10)

Eller Gurkenland

Positives aus dem Workshop1:

- Bänke zum Verweilen auf Spielplätzen
- Zwei Kirchen mit vielen Angeboten, Seniorenkreise, Kirchen-Café, Frauenkreise
- Häuser Bingener Weg wurden gut saniert
- Busanbindung: Es gibt wenigstens einen Bus
- Verkehrsberuhigte Lage, Tempo 30

Positive Orte

Renovierte Häuser der VivaWest
am
Bingener Weg mit viel
Grünflächen,



aber ohne Infrastruktur im Gebiet

Positive Orte an denen man sich gerne aufhält



Orte für Begegnungen: Jakobuskirche, Piuskirche, Kneipe „Im Nest“



Positive Orte



Fußballverein SV Oberbilk, Seeheimer Weg

KiTa und Familienzentrum, Offenbacher Weg



Spielplatz, Offenbacher Weg (mit Bänken!)

Fußballplatz, Wormser Weg



Positives – Negatives mit Verbesserungsbedarf

Positives:

- Ruhige Wohnlage
- Guter Zusammenhalt zwischen den alteingesessenen Bewohnern
- Straßenfeste im Gurkenland

Negatives:

- es fehlen Sitzbänke für Senioren
- es fehlen öffentliche Toiletten
- bei Neuzugezogenen fehlt oft die Integration da es keinen gemeinsamen Aufenthaltsorte bzw. Möglichkeiten zum Austausch gibt (weder beim Einkauf noch in einem Cafe)
- oft wohnen Einzelpersonen in großen Wohnungen und die frei werdenden großen Wohnungen sind für Familien zu teuer

Eller Gurkenland

Begehung im Gurkenland



Eller Gurkenland



Kritisches aus dem Workshop 1:

- Schlechte Einkaufsmöglichkeiten
- Angebot für Kommunikation nur in den Kirchen

Eller Gurkenland



Eller Gurkenland

Kritisches aus dem Workshop 1:

- Bürgersteige zu schmal, Laternen auf den Bürgersteigen – Problem für Rollatoren, z.B. Kuseler Weg und Friedeberger Weg
- Busanbindung: Nur bis Oberbilker Markt, Zeitkalkulation, Schlechte Koordination zwischen 732 und 723
- Unübersichtliche Verkehrsführung, Wormser Weg und Waagenstraße, mehr Gewerbebetriebe, Heckenwuchs, wildes Parken
- Keine Radwege, Gefährdung Seeheimer Weg
- Wildes Parken Seeheimer Weg, SV Oberbilk erhöhter Spielbetrieb, mehr Besuche
- Hundekot – Problem der Entsorgung im ganzen Gurkenland

Orte mit Verbesserungsbedarf – Hundeauslauf



Hundekot auf dem
Spielplatz hinter Edeka
(Offenbacher Weg,
Bingener Weg)
Abfalleimer auf dem
Spielplatz voller Kot



**Vorschlag: Große Mülltonnen
für Hundekot aufstellen!**



**Vorschlag: Neuer Spielplatz für
Kinder durch Aufstockung der
vorhandenen Spielgeräte**



**Vorschlag: Spielplatz
mit Hundekot, sollte
offiziell in einen
eingezäunten
Hundeauslauf
umgewandelt
werden.**



Verbesserungsbedarf – Gehwege



Laternen auf dem Weg, zu schmale und zugeparkte Gehwege, fehlende Bürgersteige machen Gehwege für gehbehinderte Menschen mit Rollator oder Rollstuhl (aber auch mit Kinderwagen) unpassierbar.

Z.B. am Kuseler Weg und Friedberger Weg, Autofahrer nehmen keine Rücksicht. **Vorschlag: Spielstraßen!**



Orte mit Verbesserungsbedarf – Müll



An Mülltonnen und Containern im Wohnggebiet liegt Müll auf den Gehwegen

Orte mit Verbesserungsbedarf – Fahrradwege



Fehlende Radwege auf den
Durchgangsstraßen Seeheimer Weg,
Wormser Weg, Im Liefeld!

**Vorschlag: Radfahren auch auf den
Bürgersteigen erlauben, da dort nicht
viel Fußgänger laufen. Gebots-Schilder
aufstellen!**

Auf Einbahnstraßen Radfahren in beide
Richtungen erlauben.



Verbesserungsbedarf – Gehwege



Laternen auf dem Weg, zu schmale und zugeparkte Gehwege, fehlende Bürgersteige machen Gehwege für gehbehinderte Menschen mit Rollator oder Rollstuhl (aber auch mit Kinderwagen) unpassierbar.

Z.B. am Kuseler Weg und Friedberger Weg, Autofahrer nehmen keine Rücksicht. **Vorschlag: Spielstraßen!**



Eller Gurkenland Wunsch-Orte



Foto: Dorstener Zeitung, 10. Juni
2012

Einkaufsmöglichkeit für Dinge des täglichen
Bedarfs

Cafe als Begegnungsstätte im Zentrum (nahe
der Einkaufsmöglichkeit), möglichst mit kleinem
und günstigem Mittagstisch



Foto: Bürgerzentrum Chorweiler

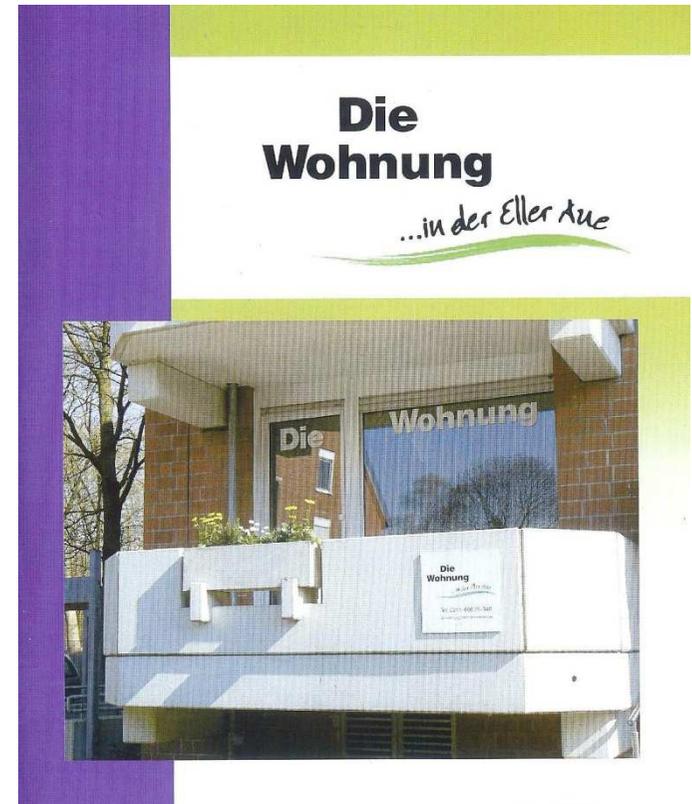
Eller Aue



Eller Aue

Positiv:

- Freundliche Leute
- Gute Kontakte
- Viel Ruhe
- Bebauungsdichte (Zweifamilienhäuser)
- „Die Wohnung“ und die Angebote dort
- Festlichkeiten
- Schützenverein St. Augustin
- Kath. Kirche St. Augustin
- Freizeitangebot (Turnhalle, Kindergarten)
- Verkehrsanbindung mit Einschränkung
- Pizzeria, Zahnarztpraxis



Eller Aue



Positiv: Viel Grün



Eller Aue

Positiv:

- Spielplätze, viele Kitas (es wohnen nicht nur Ältere in Aue)
- Jugendtreff (aber nur drei Nachmittage geöffnet)
- Schloss und Schlosspark in der Nähe
- Reiterhof
- Man ist schnell im Grünen
- Grünanlagen und Flächen
- Spazierwege, Wald, Radfahren
- Sitzbänke im Wald und am See
- Schöne Spazierwege
- Zameksee



Negativ:

- Wunsch: Im Viertel alt werden und bis zum Schluss leben, dafür fehlen Wohnangebote (betreutes Wohnen) und vieles fehlt für das alltägliche Leben: Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank, Geldautomat, Frisör, Apotheke, Arzt für Allgemeinmedizin
- Lebensmittelgeschäft mit Lieferservice
- Kein allgemeines Kommunikationszentrum, Gaststätte



Eller Aue

Negativ:

- Verkehrsanbindung im Viertel selber ist schlecht, Bus (732) fährt zu selten und zu unregelmäßig
- Zu wenig Geschwindigkeitskontrollen, zu schnelles Fahren trotz 30er Limit
- Parken, Parkplatz Wendehammer in Hasseler Richtung nicht genutzt, da zugewachsen



Eller Aue



Negativ:

- Soziales Angebot im Viertel für Ältere
- Mehr Platz für „Die Wohnung“
- Aber auch: (Zu) wenig Interesse älterer Menschen an gemeinsamer Freizeit
- Sozialstruktur, Belastung durch Asylbewerberunterkunft, „ewiges Negativ-Image“
- Hundekot, H. nicht angeleint

Sozialraumstudien in Eller

Hinweise zu drei
Gebieten im Stadtteil

Bedeutung des Zentrums



Bürgerbeteiligung
Als Chance

Bedeutung der
Erreichbarkeit